Ressort: Lokales

Sachsen: Lehrer profitieren von Rechtsextremismus-Coaching

Dresden, 30.10.2018, 19:42 Uhr

GDN - Lehrer profitieren von Fortbildungen und Coaching zum Thema Rechtsextremismus. Das zeigt die Auswertung des Modellprojektes "Starke Lehrer - Starke Schüler", mit dem sich die Robert-Bosch-Stiftung und das Sächsische Kultusministerium drei Jahre lang an neun Berufsschulen in Sachsen engagierten, berichtet die Wochenzeitung "Die Zeit".

Die befragten Pädagogen gaben an, durch die Schulung ihren Kenntnisstand über Rechtsextremismus erweitert zu haben und auf extreme politische Haltungen ihrer Schüler souveräner reagieren zu können. Der Bericht zeige auch, dass es in Lehrerzimmern, aber auch bei Schulleitern, bisweilen wenig Interesse gebe, sich mit Rechtsextremismus zu befassen und dies sogar mancherorts abgelehnt werde, berichtet die Wochenzeitung weiter. "Vielen Lehrern fiel es schwer, sich in der Schulöffentlichkeit zu engagieren, da Teile des Kollegiums offensiv rechtspopulistische Positionen vertraten und Schulleitungen sich nicht oder nur sehr zurückhaltend zugunsten des Projektes positionierten", sagte Sebastian Fischer, Politikwissenschaftler an der Universität Hannover und Autor des Abschlussberichtes. Gerade zu Beginn des Projektes sei es vielen Lehrern wichtig gewesen, einen akzeptierenden Umgang mit ausgrenzenden und menschenverachtenden Positionierungen zu finden. Fehlendes Problembewusstsein finde sich nicht nur in den Kollegien – der Abschlussbericht zitiere einen Schulleiter mit den Worten: "Auch ein kleiner Nazi kann ein guter Facharbeiter sein." Da der Abschlussbericht lediglich die an dem Modellprojekt beteiligten Schulen untersucht, sind seine Ergebnisse nicht repräsentativ und lassen sich nicht auf die Gesamtheit der Berufsschulen hochrechnen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114435/sachsen-lehrer-profitieren-von-rechtsextremismus-coaching.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com